



Presse-Einladung

Herausgeber:
Hochschulkommunikation
Redaktion: Shaghayegh Nakhjavan
Tel. 06421 28-23006
Fax 06421 28-28903
E-Mail: shaghayegh.nakhjavan@uni-marburg.de

Marburg, 10. Oktober 2022

Medizinerin bewahrt stillende Ärztinnen vor Berufsverbot

13. Frauenförderpreis wurde für die besondere Förderung von Frauen während der Corona-Pandemie verliehen

— Die Philipps-Universität Marburg verleiht den diesjährigen Frauenförderpreis an Prof. Dr. Rita Engenhardt-Cabillic vom Fachbereich Medizin. Der Fokus der Ausschreibung lag in diesem Jahr auf der besonderen Förderung von Frauen während der Corona-Pandemie. Die Preisverleihung findet am

18. Oktober 2022 um 17.30 Uhr digital und im Vortragssaal der UB

statt. Den Rahmen der Verleihung bildet der Festvortrag von Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, PhD, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB). Titel des Vortrags ist „Frauen in der Krise: 10 Lehren für die Zukunft“.

— Rita Engenhardt-Cabillic erhält den Preis für ihr langjähriges Engagement für schwangere und stillende Ärztinnen. Sie kümmerte sich darum, sie während der langen Fachärztinnenausbildung vor dem Berufsverbot zu bewahren, indem ihnen alternative Tätigkeiten oder zum Beispiel nur bestimmte Operationen zugewiesen wurden. „Das war während der Pandemie besonders wichtig, da quasi alle (Uni)-Klinika bei Schwangerschaft sofort Berufsverbot erteilten“, so Dr. Nina Schumacher, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Universität Marburg. Auch am Universitätsklinikum Marburg (UKGM) wurden laut Schumacher solche Verbote ausgesprochen. Doch Prof. Engenhardt-Cabillic habe weiter ihre Bemühungen aufrechterhalten. „Dadurch erhielt das Engagement nochmal besondere Relevanz“.

Prof. Dr. Engenhardt-Cabillic hat sich stets am Fachbereich für Gleichstellung engagiert, wie etwa durch die Einwerbung der Anneliese-Pohl-Habilitations-Stipendien, die Sie gemeinsam mit der damaligen Frauenbeauftragten des Fachbereichs, jetzt Vizepräsidentin für Chancengleichheit und Karriereentwicklung, Prof. Dr. Sabine Pankuweit, erfolgreich umsetzte und damit zahlreiche Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Habilitation unterstützte.

[Plakat der Veranstaltung](#)

[Link zur Veranstaltung](#)

Hintergrund: Frauenförderpreis der Philipps-Universität Marburg

Mitglieder oder Angehörige der Universität Marburg, die sich in besonderer Weise für die Förderung von Frauen im wissenschaftlichen oder nichtwissenschaftlichen Bereich engagiert haben, werden ausgezeichnet. Seit 1998 wird die Auszeichnung alle zwei Jahre vergeben und ist mit 2.500 Euro dotiert.

[Mehr Informationen zum Frauenförderpreis](#)

Weitere Informationen:

Dr. Nina Schumacher
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Philipps-Universität Marburg
Tel.: 06421 28-26189
E-Mail: nina.schumacher@verwaltung.uni-marburg.de